

# SAMMLER ANZEIGER

GAZETTE DES COLLECTIONNEURS

Einzelpreis Fr. 4.20  
Abonnement Fr. 38.-

Erscheint monatlich SAMMLER-ANZEIGER  
(10 Ausgaben jährlich) Postfach 241, CH-8307 Effretikon

Verlag, Redaktion, Inseratenannahme Nr. 6/7, Juni/Juli 2005  
052 343 91 04 oder 052 343 34 87 25. Jahrgang

## Expertenliste aktualisiert

(Stand Juni/Juli)

Benötigen Sie Hilfe oder Unterstützung für eines der hier aufgeführten Sammelgebiete?

Kontaktieren Sie uns - es ist einfach, zu den gewünschten Adressen zu kommen!

Jeden Monat kommen neue Experten hinzu.

- **Aargau:** Über Gewerbe, Industrie allgemein
- **Aargau:** Tabak- und Zigarren-Industrie
- **Aerogramme**
- **Andachtsbilder** (Helgeli)
- **Antiquarische Bücher**
- **Asiatika** (ohne Porzellan) besonders Indonesien, Sri Lanka, Indien
- **Aufstellfiguren** (Spielzeug-Antiqu.
- **Autographen/Autogramme**
- **Blechspielzeug** (Dampfspielzeug)
- **Briefmarken** Alt-Schweiz bis 1907
- **Bügeleisen/Bügelgeräte**
- **Comic-Hefte-Bücher**, vorwiegend deutschsprachig
- **Erni Hans** alles über ihn
- **Fotografien**
- **Gläser** (Trinkgläser ab 1820)
- **Grafik** / alte (Bücher, Stiche)
- **Grammophone**
- **Jugendstil**
- **Jukeboxes / Musikboxen**
- **Juwelen, Schmuck**
- **Kaffee-Hag Wappenalben**

Fortsetzung auf Seite 6

Sommer-Preisrätsel  
auf Seite 7

**Aktuelle Antik-,  
Sammlermärkte  
und Brocanten in  
der Schweiz.  
Termine von allen  
wichtigen Flohmärkten,  
Börsen, Sammlertreffen  
u.a.m.**

## «Gartenlaube» & Co.

R.K. Allen Liebhabern von alten illustrierten Zeitschriften ist der Name „Gartenlaube“ ein Begriff. Das erste grosse und erfolgreiche deutsche „Massenblatt“ kann als Wegbereiter der modernen Illustrierten bezeichnet werden. Erschienen ist

die originale „Gartenlaube“ in Leipzig zwischen 1853 und 1944, Herausgeber war Ernst Keil. Bereits 1876 zählte das „Familienblatt“ 5 Millionen Leser im deutschsprachigen europäischen Raum. Bei Sammlern ist die „Gar-

tenlaube“ speziell beliebt wegen den z.T. seltenen Illustrationen (Holzstiche: Xylographien) von Dörfern, Städten etc. aus der ganzen Welt.

Seltener antiquarisch zu finden sind: „Gartenlaube-Kalender“ (erschienen um 1885 bis ca. 1942 im „Verlag Ernst Keils Nachfolger August Scherl“, Leipzig) und „Kinder-Gartenlaube“ (ab 1886 herausgegeben vom „Verlag der Kinder-Gartenlaube Nürnberg“ bis ein paar Jahre nach 1900). Während die reich bebilderte Zeitschrift „Gartenlaube“ und der ebenfalls illustrierte „Gartenlaube-Kalender“ eher noch häufiger und relativ günstig zu finden sind, können Exemplare der „Kinder-Gartenlaube“ als grosse Raritäten bezeichnet werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Titelbild Nr. 3 (Band 6) aus «Kinder-Gartenlaube» 1888



**Nächste Brocante:**

**Burgdorf:**

11./12./13. November 2005, Markthalle

[rittermesse@tiscalinet.ch](mailto:rittermesse@tiscalinet.ch) 079 644 39 17 Fax 061 981 10 30

## Enzos Raritäten

Von Raritäten bis zu Antiquitäten, sowie kleines Brockangebot, finden Sie bei uns fast alles.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 13.00–18.00 Uhr  
Samstag von 09.00–16.00 Uhr

**Limmatstrasse 53/55 im alten BAG-Areal  
Turgi/Vogelsang**

## Flohmarkt auf dem Aussenareal

jeden ersten Samstag im Monat, bis und mit Oktober 05  
Anmeldung unter Tel. 076 561 44 46 / 378 75 44 oder  
[Enzos@Hispeed.ch](mailto:Enzos@Hispeed.ch) Einlass Aussteller ab 07.00 Uhr



**grösste Bilderbörse der Schweiz  
GALLERY**  
Alpenstrasse 8 – 10  
Rüegsauschachen, 3415 Hasle Rüegsau  
Tel. 034 461 59 25, Fax 034 461 59 26  
[www.bildergallery.ch](http://www.bildergallery.ch)

über 1'000 Bilder auf 400 m<sup>2</sup> Räume.  
Verkauf, Tausch, Entgegennahme von  
Verkaufsaufträgen (keine Eigenwerke)  
täglich Neuzugänge, Schnäppchen, Trouvaillen

Öffnungszeiten:  
Do und Fr 14 - 17 Uhr,  
Sa 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, So 14 - 17 Uhr

**Vergolden** Reparieren  
**Versilbern**  
Polieren Restaurieren  
Auffrischen

### SILBAG AG

Grossmatte-Ost 24  
6014 Littau

Tel 041 259 43 43

Fax 041 259 43 44

e-mail [info@silbag.ch](mailto:info@silbag.ch)

[www.silbag.ch](http://www.silbag.ch)

Kerzenständer · Bestecke · Schalen · Kaffee-/Teeservice ·  
Platten · Vasen · Dosen · Schmuck · Türgriffe · Armaturen ·  
Pokale · Säbel · Waffen · Kühlerfiguren  
... und fast alles, was Ihnen sonst noch einfallen könnte.

Messerschleif- und Reparaturservice.  
Professionell und Schnell.

**MÄRET  
FESCHT**  
Solothurn

1. + 2. Juli 2005

**mit Antiquitäten- und Trödlermarkt  
in der Altstadt von Solothurn**

Freitag 13.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

Märet-Fesch Solothurn, Postfach 514, 4501 Solothurn  
Fax: 032 641 03 39 - E-Mail: [info@maeretfescht.ch](mailto:info@maeretfescht.ch) - [www.maeretfescht.ch](http://www.maeretfescht.ch)

**ANTIC  
RENOVA  
ART**

**FREDY VON BÜREN**

Gesucht  
**Restaurator**

Eine Firma mit ca. 8 Angestellten in Graubünden sucht einen Restaurator mit mehrjähriger Erfahrung in Holz-, Möbel- oder Baurestaurationen.

Wer Interesse hat, in einer wunderschönen Gegend der Schweiz für längere Zeit tätig zu sein, setze sich mit Fredy von Büren, ANTIC RENOVA ART, in Verbindung.

Tel. 081 684 20 60,  
Mail [anticrenova@spin.ch](mailto:anticrenova@spin.ch)

**Brocante**

**in Meiringen**

**Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Juli 2005**

Ein bekannter Antiquitätenmarkt der besonderer Art.  
Über 20 Händler aus der ganzen Schweiz bieten 3 Tage lang ihre Raritäten auf dem Areal des Parkhotel du Sauvage in Meiringen, BE, an.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel: 033 971 41 41 Fax: 033 971 43 00

Email: [sybille.degen@sauvage.ch](mailto:sybille.degen@sauvage.ch)

[www.sauvage.ch](http://www.sauvage.ch)

PARK HOTEL  
DU SAUVAGE

Sie finden uns  
(ca. 50 Händler/innen) jeden Samstag von 9–16 Uhr  
in der

**MARKT HALLE BERN**

**Antiquitäten, Brocante, Kunsthandwerk**

Steigerhubelstrasse 60, 3008 Bern  
(Autobahnausfahrt «Bern-Forsthaus» rechts Richtung  
«Weyermannshaus», erste Strasse links)  
Auskunft erteilt Tel. 031 382 20 56 (Samstag)



## Ansichtskartensammler-Vereinigung

AKSV-Schweiz, Ergolzstrasse 44, 4415 Lausen, 061 921 16 64

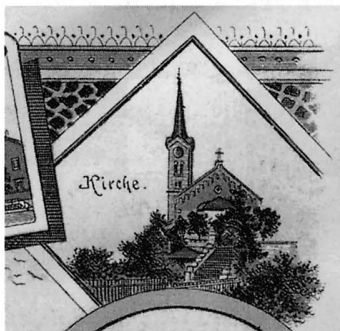
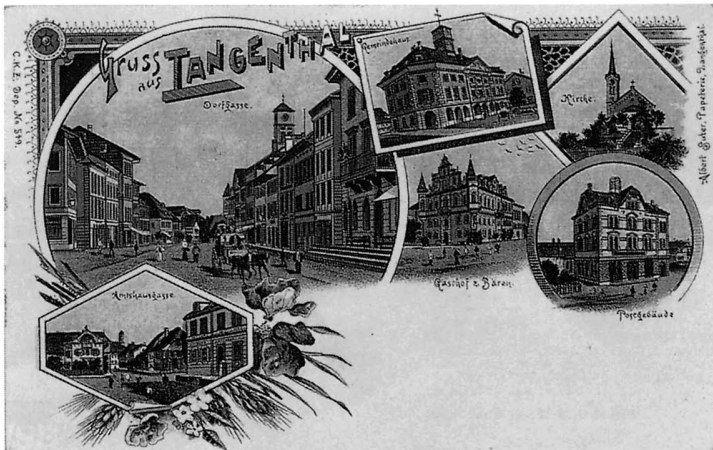
### Kleine Veränderungen auf AK's ...

(3. und vorerst letzter Teil)

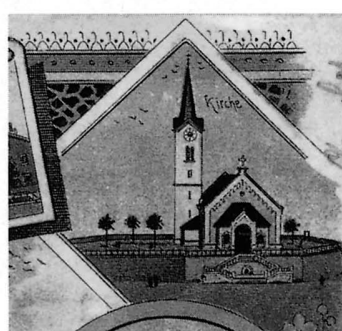
Von der Solothurner-AK «Gerechtigkeitsbrunnen» sind uns keine weiteren AK-Varianten zugestellt worden. Im heutigen Artikel nun das versprochene Beispiel einer Litho-Karte. Vorweg der grundsätzliche Unterschied zwischen Lithokarten und im Lichtdruckverfahren hergestellte AK: Vorlage einer Lichtdruck-Ansichtskarte war in der Regel eine Fotografie. Bildkarten (Motiv) der frühen (echten) Lithokarten von ca. 1880 bis 1914 wurden dagegen von den Künstlern direkt auf den Lithostein übertragen. Erst etwa nach dem ersten Weltkrieg, mit dem Beginn des Massentourismus, wurden vermehrt AK's von Fotos in einem speziellen Umdruckverfahren auf den Litho-Stein übertragen und in hohen Auflagen gedruckt. Daher hört man für die «Frühen» auch oft den Ausspruch «Echte alte Litho». Die Entstehung dieser frühen Lithos haben wir also den unzähligen Künstlern und Lithographen der damaligen Zeit zu verdanken. Die naturgetreue Wiedergabe lag somit in Künstlerhand, was der damalige Berufsstolz zur genauen Übertragung der Vorlage verpflichtete. Beim abgebildeten Beispiel, der AK von Langenthal, ist mir die unterschiedliche Darstellung der Kirche (im Bild oben rechts), auf

den mir vorliegenden AK's, nicht ganz klar. Alle anderen fünf Bilder sind identisch. Auch die Nummer der beiden AK's aus dem Verlags-haus Carl Künzli, Zürich, ist dieselbe. Bei einem Gasthof, Hotel, Geschäft oder einer Fabrik usw., gab es immer wieder spezielle Kundenwünsche, weshalb ungenaue, meist übertrieben dargestellte Gebäude entstanden - aber bei einer Kirche? Wurde die Veränderung möglicherweise vom Pfarrer gewünscht? War die erste Ausgabe etwa falsch dargestellt? Oder wurde der Eingang zur Kirche um 1900 umgebaut und daher in der nachfolgenden Neuauflage entsprechend aktualisiert? Ich bin sehr gespannt, welcher aufmerksame Leser zur Aufklärung beiträgt. Die Kirche mit den grossen Bäumen (Detail A) habe ich auf Karten der Jahre 1898-1904 gefunden. Die Abbildungen mit kleinen Bäumen (Detail B, vermutlich die zweite Auflage), stammen aus den Jahren 1903 bis 1906 (gemäss Stempel). Zuschriften oder Ihr «Sommer-Trouvaille-Geschichte» bis spätestens am 30. Juni 2005 an obige Adresse senden. Allen Sammlerinnen und Sammlern wünsche ich schöne und erholsame Ferien!

A. Weibel



Detail A



Detail B

## Unbekannte Ansichtskarten

Zur unbekannteren AK Nr. 1 in der **Mai-Ausgabe** «Restaurant Fernsicht» ist bis Redaktionsschluss kein Hinweis bei uns eingetroffen. Wir geben aber die Hoffnung noch nicht auf.

Zur AK Nr. 2 erhielten wir mehrere Mitteilungen, die sich gegenseitig bestätigten. Das abgebildete Gebäude stand und steht noch heute im alten Dorfteil von Wettingen AG an der Bifangstrasse 5. Der Hügel rechts im Hintergrund wird Sulzberg bzw. Sulberg genannt. Vielen Dank an die freundlichen Auskunftgeber!

In der vorliegenden Ausgabe stellen wir zwei weitere unbekanntere AKs vor. Bitte helfen Sie uns auch diesmal beim Identifizieren der Fotografien.

**AK Nr. 2** Dieses Gebäude wurde 1937 erstellt. Zur Zeit der Aufnahme befand sich darin die «Pflanzenkasten-Fabrik X. Voser». Wer hilft weiter? ↓



**AK Nr. 1** ↑ Die Karte wurde am 31. Dezember 1903 vom Absender E. Graf-Imhoof von Thun nach Maispach geschickt. Es ist anzunehmen, dass das Bild in Thun aufgenommen wurde. Wer kann mehr dazu sagen?



Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie weitergehende Auskunft über die Abbildungen geben können: Sammler-Anzeiger, Postfach 241, 8307 Effretikon. Tel./Fax 052 343 91 04

Haben auch Sie eine «unbekannte Ansichtskarte», die mit Hilfe unserer Leser eventuell enträtselt werden könnte? Senden Sie uns eine Laserkopie davon und wir werden die Karte so bald als möglich in dieser Rubrik veröffentlichen.

Bitte keine Original-Ansichtskarten senden. Für eine akzeptable Druckqualität benötigen wir aber eine gute Reproduktion, am besten und einfachsten eine Laserkopie.

**GRAFICA**  
Zug  
Landsgemeindeplatz am See  
28. August 2005  
von 8.00 – 16.00 Uhr  
**AK | BÜCHER |**  
**BILDER, STICHE,**  
**ALTE REKLAME &**  
**ALLES MÖGLICHE**  
**AUS PAPIER**  
Anmeldung und Auskünfte:  
Telefon 071 669 23 30

# Sammlertipps

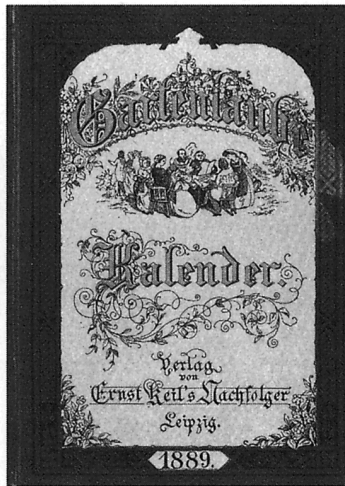
gesammelt und redigiert von Roland Kupper

„Gartenlaube“ & Co. (Schluss von Seite 1)



Aus „Kinder-Gartenlaube“ Band 12, 1891

(Kinder-)BüchersammlerInnen schätzen vor allem die herrlichen Farblithographien der „farbig illustrierten Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend im Alter von 7 bis 15 Jahren“. Ab 1886 kamen pro Jahr zwei Sammelbände auf den Markt, wobei nicht immer die Titelbilder der monatlich zwei Mal erschienenen Hefte den Halb- oder Ganzjahresbänden beigegeben wurden. Somit sind „Exemplare in den farbig lithographierten Original-Lieferungsumschlägen äusserst selten“, wie man kürzlich im Internet bei



www.abebooks.de lesen konnte, wo 3 Bände aus den Jahren 1888/89 zu je Euro 150.- angeboten wurden mit der wichtigen Bemerkung: „12 Originalhefte mit farbig lithographierten Umschlägen“ lose in einer Mappe. Oft sind die Sammelbände der „Kinder-Gartenlaube“ äusserlich eher unscheinbar gebunden, was beim Auffinden in Antiquariaten schon eine besondere „Spürnase“ voraussetzt! Inhaltlich ist die „Kinder-Gartenlaube“ vielseitig, wir finden Gedichte, Erzählungen, Sagen, Märchen, Legenden, Geschichtliches und Biographisches, Geschichten von Ländern und Leuten und Spiele aus der „guten alten Zeit“.

## Exlibris-Fundgrube

Vor 25 Jahren hat Claus Wittal, Fliednerstrasse 27, D-65191 Wiesbaden (www.exlibrisart.com), den Verlag Claus Wittal gegründet, bald darauf packte ihn die Exlibris-Sammelleidenschaft. Er publizierte Schriften über die Exlibris-Künstler Max Klinger und Emil Orlik und verfasste interessante Exlibris-Kataloge. Vor uns liegt der soeben vom „Exlibris-Antiquariat Claus Wittal“ herausgegebene und mit vielen Farbabbildungen geschmückte Jubiläumskatalog, den man allen Exlibris-Sammlern wärmstens empfehlen kann, denn es handelt sich um ein spannendes Nachschlagewerk und um einen vielseitigen Verkaufskatalog zugleich. Eine optische Freude, die unzähligen Abbildungen sammelwürdiger Exlibris fast aller namhaften Exlibris-Künstler von einst bis heute anzuschauen! Auch Schweizer Künstler sind gut vertreten (z.B. Hans Eggimann, Otto



Ex Libris (um 1914) von Otto Krebs (1870-1955, Laupen/Bern)

Krebs, Alfred Peter, Alfred Soder, Conrad Strasser u.a.). Das Eigner-Verzeichnis am Schluss des Kataloges ist eine wertvolle Ergänzung. Exlibris-Sammler in der Schweiz haben die Möglichkeit, dem „Schweizerischen Ex Libris Club“

## Steiff: Mechanische Schaustücke



„Tierisch in Bewegung“ nennt sich die Sonderausstellung im Basler Puppenhausmuseum (Steinen-vorstadt 1, bis 9. Oktober, täglich 11-17, Donnerstag bis 20 Uhr), das seltene mechanische Figuren der „Knopf im Ohr“-Firma Margarete Steiff (im württembergischen Giengen an der Brenz) vorstellt. Zu bestaunen sind: „Villa Flora“ (mit Affen und Hasen wird das Haus in Ordnung gebracht), „Schmiede“ (Affen und Igel arbeiten in der Schmiede; ein Wasserrad liefert Energie), „Plakatmaler“ (Bär und Meister Lampe kleben Plakate), „Hobbyfilmer“ (ein Affenteam filmt in der Wüste), „Scherenschleifer“ (Meister Lampe ist am Schleifstein, Frau Bär schüttelt Wäsche aus), „Wohnwagen“ (innen

und aussen herrscht tierisches Treiben), „Pension hohler Baum“ (ein Koch grilliert Hähnchen, im Obergeschoss ist man mit Ausschütteln der Wäsche beschäftigt), „Prüflabor“ (Professor Affe prüft Reagenzgläser, ein Schweinchen unterzieht sich dem Wassertest).

Diese Steiff-Schaustücke aus den 50er Jahren bis heute, deren komplexes Gestänge von einem Motor angetrieben wird, sind immer wieder für die Produktwerbung (z.B. in Schaufenstern) eingesetzt worden; sie zeigen originelle Szenen aus dem Alltag, die an Orten mit viel Publikum (Einkaufsmessen, Landes- und Weltausstellungen etc.) stets grosse Anziehungskraft ausüben.

(SELC) als Mitglied beizutreten; sie erhalten dann wertvolle Anregungen für ein spannendes Sammelgebiet der Kleingraphik dank Veranstaltungen und Publikationen dieses Exlibris-Clubs. Auskunft gibt gerne: Marianne Kalt, Postfach 108, 5322 Koblenz.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. August. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 9. Juli

## Floh- und Antiquitätenmarkt

in Buchs/Werdenberg SG  
auf dem Marktplatz beim See



**Samstag, 11. Juni und 9. Juli**

8.00 bis 16.00 Uhr

Auskunft: Telefon 081 785 19 33 • Natel 079 692 11 83

## Expertenliste

Schluss von Seite 1

- Keramik aller Art** (Fayence, Steingut, Mayolika etc., 17.-20. Jh.)
- **Lampen** (und Leuchten ab 1850)
  - **Leitz- und Leica** Kleinbild-Diaprojektoren
  - **Militaria-Kopfbedeckungen**
  - **Möbel**, Möbelfälschungen
  - **Modell- und Spielzeugeisenb.**
  - **Musik**
  - **Phonographen**
  - **Photoapparate** (+ photographische Geräte und Prozesse)
  - **Photographien** (alte Photo-techniken u. antiquarische Literatur zur Photographie)
  - **Porzellan aus China**
  - **Pro Infirmis-Karten und Pro Juventute-Glückwunsch-Karten**
  - **Sammler-Plakate** (Vintage Posters)
  - **Silber antikes**
  - **Sinonumismatik (Chinamünzen)**
  - **Spielzeugautos** 1:43 und 1:75 (Dinky Toys, Schuko, Matchbox ua.)
  - **Steiftiere** von Beginn bis Ende der 70er Jahre
  - **Taxkarten CH**
  - **Uhren allgemein**
  - **Umdruckgeschirr** (Schramberg, Hornberg, Zell Harmersbach)
  - **Weine** Bordeaux, Mouton-Rothschild, Petrus etc.
  - **Wertpapiergeld** (staatl. u. privat) und Notgeld

Wenn Sie Beratung und Hilfe für eines der obenstehenden Sammelgebiete suchen, vermitteln wir Ihnen (gratis) Namen und Adresse des zuständigen Experten. Bitte schreiben, telefonieren Sie uns oder senden Sie Ihre Anfrage per E-Mail. Sammler-Anzeiger, Postfach 241, 8307 Effretikon. Tel./Fax 052 343 91 04, E-Mail: info@sammler-anzeiger.ch

Die Expertenliste ist auch auf unserer Internetseite: [www.sammler-anzeiger.ch](http://www.sammler-anzeiger.ch) abrufbar.

## Trend im zeitgenössischen Grafik Design: Hand anlegen

-mm- Unterschiedlicher Art ist die Motivation der Macherinnen und Macher bei der Gestaltung von Plakaten, selber von Hand einzugreifen. Billig, schnell und ohne grosse Umwege über komplizierte Apparaturen sollten sie zu produzieren sein, die meist kleinformatigen Plakate, die für Anlässe kultureller und subkultureller Art zu werben haben. Die Palette reicht vom spontanen Unperfekten bis zur sorgfältig ausgereiften Präzisions-

## Pfahlbauer - eine faszinierende Ausstellung zu einem faszinierenden Thema

-mm- Im Winter 1854 wurde am Ufer des Zürichsees die erste Pfahlbausiedlung entdeckt. Dem **Schweizerischen Landesmuseum Zürich** ist dies Anlass zu seiner Jubiläumsausstellung mit dem Titel **«Faszination Pfahlbau - 150 Objekte erzählen Geschichten»**. Weltweit wurde diese Entdeckung als Sensation wahrgenommen, sie gilt als Meilenstein in der Entwicklung der Archäologie. Ferdinand Keller (1800 - 1881), dem damaligen Präsidenten der Antiquarischen Gesellschaft Zürich, gebührt das Verdienst, die Bedeutung versunkener prähistorischer Siedlung erkannt zu haben. Im ausserordentlich kalten und trockenen Winter 1854 fanden spielende Kinder in Obermeilen bei niedrigem Wasserstand inmitten merkwürdiger Pfahlwerke seltsame Gerätschaften aus Knochen, Stein, Holz, Geweih und Ton. Ein eigentliches Pfahlbaufieber erfasste die Schweizer Bevölkerung, die in unsern Seen gemachten Funde fanden Eingang in Landes- und Weltausstellungen des 19. Jahrhunderts. Ein Gemälde von Auguste Bachelin, 1867 vom Bundesrat in Auftrag gegeben, zeigt, wie man sich damals Pfahlbauten vorstellte. Es herrschte die Ansicht, die Pfahlbaukultur sei eine rein schweizerische Angelegenheit. Diese Meinung wurde von der Erkenntnis abgelöst, dass Seeufer- und Moorsiedlungen auch in den

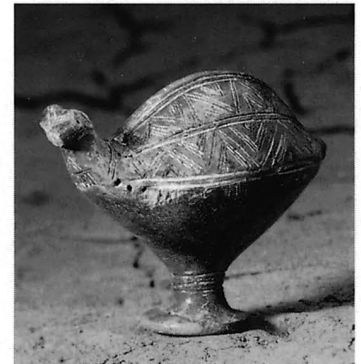


Auguste Bachelin «Pfahlbauerdorf aus der Jungsteinzeit» (1867).  
Aufnahmen: Schweiz. Landesmuseum

Alpen (von Ostfrankreich und Süd- deutschland bis Italien und Slowenien) verbreitet waren. Der Zeitraum des Phänomens reicht von der Jungsteinzeit (ca. 4300 v.Chr.) bis Ende der Bronzezeit um 800 v.Chr.

Die Ausstellung suggeriert dank Staffage, Beleuchtung und tonbegleiteten Grossprojektionen eine Unterwasserwelt. Die Fundstücke sind so wie Preziosen gleich mit Spots beleuchtet. Ein Erlebnis für Besucher jeden Alters. Der Ausstellungskatalog ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich und trägt den Titel der Ausstellung. CHF 29.- Schweizerisches Landesmuseum Zürich. Di - So 10.00 - 17.00 Uhr, an

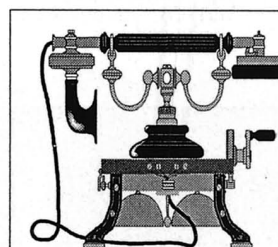
Feiertagen geöffnet. Ein überaus reichhaltiges Begleitprogramm wird geboten.  
Bis 13. Juni 2005



Henrik Kubel-Victory over the Sun, Buchdruck 1999 Bild: Plakatsammlung Museum für Gestaltung ZH

arbeit. Die Lust am Experimentieren und die sinnliche Freude am Dialog mit dem Material gehören zu den Triebfedern.

Das Repertoire an Gestaltungsmitteln und Drucktechniken ist immens. Holz- und Linolschnitt, Motivstempel und Schablonen erleben eine Renaissance. Oft werden



**Kontakt-Adresse:**  
Peter Kramer  
Römerstr. 6c  
3047 Bremgarten BE  
Tel. 031 / 302 41 29

**25. Grosser  
Bremgartener BE  
Puce / Brocante  
Antiquitätenmarkt**

Samstag, 18. Juni, 8.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag, 19. Juni, 9.00 - 17.30 Uhr  
bei jeder Witterung

die Schöpfungen eigenhändig vielfältig. So besteht immer die Gelegenheit, vor der endgültigen Fertigstellung nochmals verändern eingzugreifen. Bei dieser Art Werdegang ist selbstverständlich, dass Grossauflagen nicht möglich sind.

**Begleitpublikation**  
handmade, 96 S., 140 Abb., deutsch/englisch. Mit einem Essay von Claude Lichtenstein und einem Beitrag von Felix Studinka. Museum für Gestaltung Zürich

Plakatsammlung / Lars Müller Publishers. 36.- CHF.

«handmade», Museum für Gestaltung Zürich, Plakatraum, Limmatstrasse 57, Zürich. Freier Eintritt, Di - Sa 13 - 17 Uhr.  
Bis 29. Juli 2005

Benützen Sie unser Forum im Internet:  
[www.sammler-anzeiger.ch](http://www.sammler-anzeiger.ch)  
zum Meinungsaustausch.

## Nur bei der Engelsweihe und bei Abtwahlen in Gebrauch

*-mm-* Die **Keramiksammlung Zunfthaus zur Meisen Zürich** pflegt Fayencen und Porzellane des 18. Jahrhunderts aus schweizerischen Manufakturen. Ein Hauptgewicht liegt auf Erzeugnissen der Zürcher Porzellanmanufaktur im Schooren bei Kilchberg (1763 - 90). Aus deren Schaffensbereich verdient das **Speiseservice für das Kloster Einsiedeln** besondere Beachtung. Es ist das einzige Schweizer Staatsservice des 18. Jahrhunderts, ein offizielles Geschenk der Zürcher Regierung an das Kloster im Jahre 1775. Auslöser dieser noblen Geste waren die hochwillkommenen Vermittlerdienste Einsiedelns im Konflikt mit dem Kanton Schwyz um die Fischereirechte im oberen Zürichsee.



*Einsiedler Tafelservice mit Salzgefäss*

Nur beim Fest der Engelsweihe oder bei Abtwahlen benützten die Mönche das fürstliche Ensemble mit seinen vielen Einzelteilen und dem Blumendekor von bestechend hoher Qualität. Mit dem Staatsgeschenk verschaffte die Zürcher Regierung der unter Absatzschwierigkeiten leidenden Zürcher Porzellanmanufaktur Arbeit für ein volles Jahr.

An der Schweizerischen Landesausstellung 1883 wurde das Service einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und hatte damals den Charakter einer Neuentdeckung. Im Einsiedler Kloster standen Renovationsarbeiten an, so auch jene des Kirchenbodens, der heute noch bewundert werden kann. Ein Engpass im Finanzbereich veranlasste die Einsiedler ihr Service schätzen zu lassen für den Verkauf. Auf 10 000 Franken (heute mehreren Millionen entsprechend) schätzte

der Sammler und nachmalige Direktor des Landesmuseums Heinrich Angst die herausragende Einmaligkeit. Der Betrag überstieg Angsts Möglichkeiten, sein Sammlerfreund Auguste Siegfried sprang in die Bresche. Die beiden teilten den kostbaren Kuchen, um besondere Stücke sollen sie, einer Anekdote folgend, sogar gejasst haben. Angsts Anteil kam 1903 als Schenkung ans Landesmuseum. Nach mehreren Besitzerwechseln kam Siegfrieds Teil als Schenkung 1885 ins Ortsmuseum Kilchberg. Heute wird das Einsiedler Service in Form einer gedeckten Tafel im Zunfthaus zur Meisen in Zürich dauernd präsentiert.

Münsterhof 20, 8001 Zürich. Di - So 10.30 - 17.30 Uhr. Auch an Festtagen geöffnet.  
Quelle: musée suisse 1/2005

## Feudale Textilien

*-mm-* In fürstlichen Residenzen des 18. Jahrhunderts hatten luxuriöse Dekorationsstoffe einen hohen Stellenwert. Eingesetzt wurden sie als Wandbespannungen, Vorhänge, Bettdekorationen, Paravents, Kaminschirme sowie als Bezüge von Polstermöbeln. Dank ihnen fügten sich zeitgenössische Interieurs zu harmonischen Gesamtbildern. Eine solch feudale Umgebung gestatteten sich u.a. Kaiserin Josephine von Frankreich oder Katharina die Grosse von Russland.

«Fürstliche Interieurs - Dekorationsstoffe des 18. Jahrhunderts» titelte die **Abegg-Stiftung im bernischen Riggisberg** ihre Sonderausstellung fürs Jahr

2005. Anschaulich gemacht wird eine Vielzahl von Materialien, Techniken und Dekors der damaligen textilen Ausstattung. Aus Seide und Wolle Gewobenes, Stickerien, Ledertapeten und bemalten Seiden aus China erzählen von schöpferischer Vielfalt. Zu den Höhepunkten der Präsentation gehören aufwändig gemusterte Seidengewebe, die mit den mächtigsten Fürstenhäusern Europas in Verbindung gebracht werden können. Dia-Schau täglich 14.30 Uhr. Daten öffentlicher Führungen über Tel. 031 808 12 01.

**Begleitpublikation (Katalog)** Anna Jolly: Fürstliche Interieurs. Dekorationsstoffe des 18. Jahrhunderts. Mit englischer Übersetzung des Einführungstextes. (Riggisberger Berichte Bd. 12). 107 Abb. ISBN 3-905 014-28-9 CHF 85.-

## Sommer-Preisrätsel 2005

A - A - AL - BEND - BURG - DAM  
- DE - DE - DER - DIN - DO - E -  
ECH - EIN - GE - GE - GE - GE -  
HECH - I - KO - LA - LA - LER -  
LIEB - LIN - LINGS - NA - NAU -  
NEW - NIE - NIG - O - OHR - RE -  
RICHT - RIN - ROT - SCHLAG -  
SCHLÜS - SEI - SEL - SEN - SIED -  
TE - TEIN - TER - TIE - VI - WE -  
WICHT - YORK - ZU

Aus den Silben sind Wörter mit nachstehenden Bedeutungen zu bilden. Die **ersten** und **dritten** Buchstaben - jeweils von **oben** nach **unten** gelesen - ergeben ein Sprichwort. (Aus Minna von Barnhelm von G.E. Lessing).

1  
In der gesuchten Hauptstadt Schottlands heisst die Waage balance

2  
Dieses Gewicht streben viele Leute an

3  
Amerikanische Stadt am Hudson als Sitz der Hochfinanz (Zwei Wörter)

4  
Mit diesem Schlüssel kann man keinen Safe öffnen

5  
Schmuck, der nicht schwer, aber teuer sein kann

6  
Ein nicht bei allen Medizinstudenten beliebtes Pflichtfach

7  
Wenn mir diese Speise serviert wird, esse ich zu viel

8  
Anderes Wort für einen karg lebenden Eremiten

9  
Edelster leichter Textilstoff

10  
Angler fangen gelegentlich Prachtsexemplare dieses begehrten Fisches

11  
Artenreiche so genannte Schuppen

+ Porto; an der Ausstellungskasse CHF 50.-.

Anreise mit öffentlichem Verkehr: S-Bahn ab Bern oder Thun bis Toffen, ab Toffen Postauto zur Abegg Stiftung 3132 Riggisberg und zurück gemäss Fahrplan. Täglich geöffnet von 10 - 17.30 Uhr. Bis 13. November 2005

penreptilien verschiedenster Grösse

12  
Stadt in den Niederlanden mit dem grössten Rhein-Mündungsarm

13  
Wenn man so isst, nimmt das Körpergewicht ab (2 Wörter)

14  
Name des baumbewohnenden, ca. 15 kg schweren Beuteltiers Australiens

15  
Eine Tageszeit, in der leichteres Essen oft bevorzugt wird

16  
Kleine Säugetiere mit gut entwickelten Schneidezähnen gehören dieser Tiergattung an

17  
Die Meteorologen messen ihn

18  
Zweitlängster Strom Europas, auf dem auch schwerere Kähne fahren können

Unter den Einsendern des richtigen Sprichworts wird der (die) Gewinner(in) durch das Los ermittelt. Lösung bis spätestens am 30. Juni 05 per Postkarte an den «SAMMLER- ANZEIGER», Preisrätsel, Postfach 241, 8307 Effretikon.  
*Wichtig:* Absender nicht vergessen.

Zu gewinnen gibts eine Briefwaage aus dem letzten Jahrhundert und ein Goldvreneli.

## Waagen und Gewichte

Mass und Gewicht lassen sich über Jahrhunderte zurück verfolgen. Kein Wunder, dass viele Sammler sich dieser faszinierenden Materie annehmen. Dem ausgelosten Gewinner dieses Rätsels winkt als Preis seines Wissens und Fleisses eine teils messingene, teils gusseiserne Briefwaage, wie sie in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts gang und gäbe war. Gewogen werden konnten Postsendungen bis zu 250 Gramm, abzulesen auf einer Emailskaala. Seit Jahrzehnten sind solche Waagen abgelöst durch elektronisch betriebene mit Digitalanzeige und viel genaueren Gewichtsangaben. Die zu gewinnende Waage ist ein form schönes Objekt aus früheren Zeiten, bestens geeignet, einen modernen Schreibtisch zu schmücken. su

## QUID JURIS

Un encrier très particulier qui va de nouveau mettre à contribution les lecteurs pour connaître sa diffusion et la quantité éventuelle de fabrication ...

Il est en céramique, anecdotiquement, la plume qui s'y trouve logée est celle d'origine, et les mites lui ont rogné quelque peu les ailes. Son ancienneté est facile à définir grâce à l'inscription située sous la base : en allemand - Schweiz. Jur. Tag Thun Sept. 1922, soit une rencontre nationale des juristes à Thoune en septembre 1922.

La signature sur le côté gauche est A. S. et je n'ai pas réussi à en identifier l'auteur.



Vu du côté de l'inscription " QUID JURIS " soit que décider, quelle conclusion donner, une excellente forme d'humour au second degré pour ces personnages que l'on nomme souvent " Maître " et qui peuvent visiblement retomber sur terre pour rire de leurs prérogatives afin peut-être de retirer un peu de charge à leurs consciences lorsqu'un doute subsiste.

Il serait intéressant de savoir si il s'agissait là d'un souvenir ou

d'une commande particulière destinée à remercier quelqu'un pour son travail par exemple.

Le costume du personnage, est d'inspiration Louis XVI avec sa perruque, la posture choisie pour représenter la difficulté à exécuter sa tâche de manière juste et humaine n'est pas sans rappeler le Penseur de Rodin. Mais il faut aussi apprécier le second degré qui, sous la plaisanterie, laisse percer l'inquiétude face à l'erreur qui peut décider de l'avenir voir de la vie d'un être humain.



De face, l'air concentré du sujet et sa position sont très bien représentés, les souliers ont une boucle à ruban et les plis du vêtement tombent naturellement, détails qui suggèrent que le modelleur était un professionnel rompu à la représentation de l'être humain.

Vous sentez la bonne dose de caricature dans le plus pur goût d'Honoré Daumier, qui était très fort pour croquer (dans tous les sens du terme) le monde judiciaire et politique de son époque et n'aurait pas renié ce modelleur inconnu. J'aime bien cet encrier de par sa signification apparente et sous-entendue, à savoir de ne pas se prendre trop au sérieux, mais de toujours réfléchir aux conséquences de ses actes.

Vous savez ainsi que si vous avez des renseignements supplémentaires sur cette céramique, ils seront les bienvenus !

Redacteur de la  
Page Romande:  
Pierre GAGNAUX  
rue de la Vieille Tuilière 17,  
1530 Payerne  
fax 026 660 33 75

## - HODEGETRIA

### (Celle qui montre le chemin)

Ce terme ( Ve-VIIIe siècle) signifie celle qui guide, qui conduit, et désigne Marie qui montre la voie : Jésus-Christ.



Plaquette en ivoire sculpté en profondeur. Ivoire. Art Byzantin, Constantinople (?), Xe-XIIIe siècle. Dimensions : 10,8 x 7,1x1 centimètres. Experte : Mme Laurence Fligny.

Cette Vierge à l'Enfant, qui est figurée à mi-corps, tenant son fils sur le bras gauche, le désigne au spectateur de la main droite faisant ainsi comprendre que c'est lui qui est la voie, le chemin.

Maison Piasa à Paris, vente du mercredi 13 avril.

Cet objet d'art byzantin est d'une grande rareté sur le marché, il s'agit du centre d'un triptyque comme le montrent les quatre trous sur les côtés extérieurs, d'inspiration italo-byzantine datant du Xe ou XIe siècle de notre ère.

Il était déjà à l'origine exceptionnel de par sa qualité, le fini de la sculpture, notamment le drapé de la robe de Marie, ainsi que les détails symboliques comme le rouleau de textes sacrés dans la main de l'enfant qui dénotent une grande maîtrise de la part du sculpteur mais qui était déjà réservé à une certaine élite lors de sa création.

Ajoutez à cela une patine beige prononcée ainsi qu'un très bon état et des bords biseautés qui permettent de supposer qu'il était in-

# 29<sup>e</sup> Foire Aigle

## Brocante Antiquités

Quartier du Cloître

### 25-26 JUIN 2005



#### HORAIRES

Samedi  
de 8 h à 19 h

Dimanche  
de 8 h à 18 h

[www.brocante-aigle.ch](http://www.brocante-aigle.ch)

CANTINES • CAVEAUX • PARCS

ENTRÉE LIBRE LES DEUX JOURS

## DELÉMONT

Vieille ville

Rue du 23-Juin,  
rue du Marché,  
pl. Roland-Béguelin

## BROCANTE & MARCHÉ AUX PUCES

De 8h à 13h

Les samedis

4 juin, 2 juillet, 6 août,

3 septembre et 1<sup>er</sup> octobre 2005

Renseignements  
et inscriptions pour privés et prof.  
079 322 92 71



fin

crusté dans une reliure et les lignes suivantes ne vous surprendront pas...

En l'occurrence, l'enchère obtenue de 62 573 euros n'est pas inhabituelle car il n'est passé en vente que deux œuvres similaires ces dix dernières années, elles ont obtenu des résultats comparables, dans la fourchette des cinquante à cent mille francs suisses.

A objet excellent, prix excellent, avec en plus un attrait que je vous explique volontiers plus comme collectionneur que comme rédacteur d'ailleurs : dans tout objet votif, de quelque religion qu'il émane se trouve une charge d'énergie et de sentiments positifs qui s'y sont déposés au fil des jours, de malheurs et de peines aussi, confiés par des femmes et des hommes qui lui ont ouvert leur cœur afin de trouver le (un) réconfort.

Lors d'une discussion passionnante avec un amateur éclairé, nous avons constaté la force des sensations ressenties par l'aura positive de ces objets de dévotion, qui oblige à une approche très prudente et respectueuse autant physiquement que mentalement, je

## Lentilles & miroirs

Au travers de cet article, je vous présente la nouvelle exposition du Musée d'histoire des sciences de Genève, du 22 avril au 12 septembre 2005 dans la salle des microscopes remodelée.

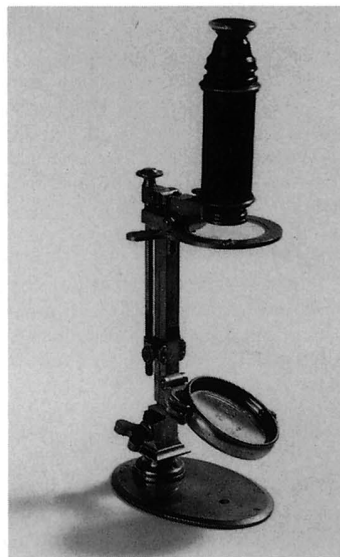
Elle vous permettra de voir et de toucher toute une série de dispositifs faciles à manipuler et accessibles aux visiteurs, expliquant de manière ludique le fonctionnement des lunettes astronomiques, microscopes et autres télescopes.

De nombreux ateliers sont aussi prévus qui pourront donner une occasion de visite en famille, car il n'y a pas d'enfant qui n'ait été fasciné par ces instruments, je suis certain que vous avez déjà regardé au moins une fois au travers d'un de ces appareils.

Les instruments scientifiques permettant de voir clairement l'infiniment petit ont toujours fasciné l'être humain, sa recherche dans ce monde parallèle a parfois donné lieu à des croyances dont nous ri-

veux dire par là que ce n'est plus une œuvre de matière uniquement mais aussi spirituelle comme peut

ons actuellement, mais qui, ramenées dans leur époque étaient même parfois poursuivies par le clergé qui voyait certaines de ses croyances mises à mal.



Microscope aquatique qui a appartenu à Abraham Trembley, construit par Cuff, Londres, vers

1770. Photo MHS

Pour ceux qui désirent comprendre le fonctionnement de l'œil humain, un programme vidéo, <Œil pour œil> essaiera en une demi-heure de vous expliquer tout ce qu'il faut savoir sur le fonctionnement du plus sophistiqué des instruments d'optique: l'œil humain. Il est tiré de l'émission C'est pas sorcier de 1996.

Tous les jours à 11 h, 13h30 et 15h

Vous pourrez aussi voir nos petits voisins pas toujours appréciés, soit puces pucerons cannibales et acariens...

Il s'agit donc d'une exposition qui ne vise pas simplement à présenter des pièces mais vraiment à faire comprendre aux petits comme aux grands tout ce qui se cache derrière.

tourner s.v.p.

Faites plaisir à vos amis et connaissances en leur conseillant le «Sammler-Anzeiger»!

# Brocante de La Vue des Alpes

Route Neuchâtel -  
La Chaux-de-Fonds  
80 exposants - cantine

**24 - 25 - 26 juin**

14<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> 10<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>

Entrée gratuite

Renseignements: J. von Kanel, 032 913 49 34  
www.musicomedie@hotmail.com

# BROCANTE DE LUTRY



du 3 juin au 5 juin 2005  
SUR LES QUAIS

Vendredi de 14h à 21h

Samedi de 10h à 21h

Dimanche de 10h à 18h



Information:

Tél. 076/ 343 2000 - www.brocante.ch/Lutry

## Sammlerclubs teilen mit:

### Sammler von Aufstellfiguren trafen sich in Allenlütten BE

Bereits zum 9. Male fand anfangs April 2005 im Restaurant Schwanen in Allenlütten das Sammlertreffen statt. Dieser Anlass ist immer auch mit einer kleinen Börse verbunden. So war an den rund 20 Verkaufstischen ein reges Fachsimpeln und interessante Tauschkauf- und Verkaufsgespräche zu beobachten. Das Angebot präsentierte sich sehr reichhaltig, wobei der Schwerpunkt bewusst auf den Massefiguren von Hauser/Elastolin und Lineol lag (Militär, Wild-West, Bauernhof- und Zootiere usw.). Viele Anwesende waren auch wieder auf der Suche nach sogenannten „Ersatzteilspendern“, sodass auch das Durchstöbern der Schachteln mit defekten oder unvollständigen Figuren durchaus seinen Reiz hatte. Das

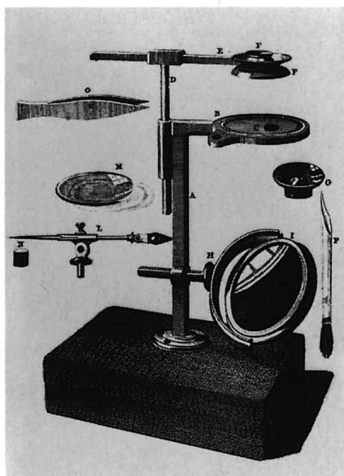
### Zum 20 Jahre-Jubiläum des Schweizerischen Meccano-Club AMS

fand im Spielzeugmuseum Angela Prader in Davos bis Mitte April 2005 eine viel beachtete Sonderausstellung statt. Aus Anlass des Jubiläums wird auch im Verkehrshaus Schweiz in Luzern am 3. und 4. September 2005 eine Jubiläumsausstellung präsentiert, die Meccano-Liebhaber mit Spannung erwarten.  
Kontaktstelle: Dr. Paul Lienhard, Rüti, Tel. 055 250 50 90

★

### Lentilles & miroirs

fin



Microscope catadioptrique (utilisant des miroirs) construit par Amici, Modène, 1822. Photo MHS

Musée d'histoire des sciences Villa Bartholoni, Parc de la Perle du lac - Genève, tél. 022 418 50 60, ouvert de 10 à 17 h, fermé le mardi.

Sammlertreffen in Allenlütten ist der einzige Anlass in der Schweiz, welcher sich ausschliesslich mit Aufstellfiguren befasst. Sonst sind die Figurenangebote jeweils in den allgemeinen Spielzeuggbörsen (mit Modellautos, Eisenbahnen usw.) integriert. Auch im nächsten Jahr – Jubiläumsanlass im 10. Durchführungsjahr – wird Sammlerkollege **Urs Scherler** das Treffen im Saal des Restaurants Schwanen organisieren. Der Termin steht auch schon fest: Sonntag, 2. April 2006.

Für Sammlerkontakte und Informationen über Aufstellfiguren steht Daniel Egger, Nordstrasse 8, 9410 Heiden gerne zur Verfügung. Tel. 071 / 891 62 71.

Daniel Egger, Heiden

### Positive Entwicklung der Besucherzahlen

-mm-Die **MUSEE SUISSE** Gruppe konnte 2004 468'093 (Vorjahr 424'994) Besucher willkommen heissen, rund 40'000 unter ihnen waren Schüler. Insgesamt wurden 15 Sonderausstellungen realisiert. Besonders erfreulich ist die Entwicklung auf der Schlossdomäne Wildegg. Die Präsenz an der Gartennesse GIARDINA hat der Domäne ein neues Besuchersegment eröffnet. Das Jubiläumsjahr im Museum für Musikautomaten in Seewen SO hat die Verankerung des Museums in der Region verstärkt und für Besucherzuwachs gesorgt. Medial grosse Beachtung fand die Sonderausstellung «Tell bitte melden!» im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz. Das Museum Bärengasse lockte mit der leichtfüssig daherkommenden und doch wissenschaftlich gut fundierten Präsentation «Prostitution in Zürich 1875-1925» (der Sammler-Anzeiger berichtete). Im Landesmuseum Zürich, dem Stammhaus der MUSEE SUISSE Gruppe fanden «Die Pfahlbauer» und «bling bling» - Traumstoffe aus St. Gallen erfreuliche Beachtung, ebenso die Wanderausstellungen zum «Bergier-Bericht» und «Pietro Chiesa». Die Dauerausstellung im Landesmuseum wurde ähnlich gut frequentiert wie im Vorjahr. Das Zollmuseum in Gandria und das Zunfthaus zur Meisen (Porzellane) lagen bezüglich Frequenz knapp unter dem Ergebnis von 2003.

Clubmitteilungen sind willkommen



Hobby-Sammler-Club

Postfach 3761, 8021 Zürich

### Auffahrtsreise des Hobby-Sammler-Clubs ins Piemont

Am 5. Mai starteten wir für die Viertage Reise in Zürich. Auf der Hinfahrt über den Grossen Sankt Bernhard trafen wir bereits südlich des Passes gutes Wetter an. Es ist uns auf der ganzen Reise treu geblieben. Die Fahrt vom Aostatal bis zu den Reisfeldern des Piemont bot viel Abwechslung. Im Ristorante Balin in Livorno Ferraris, einem Agriturismo-Betrieb, genossen wir ein spätes Mittagessen. Dort wurden uns auch drei verschiedene exzellente Risotti serviert. Zum Abschied erhielt jeder Gast ein Kilo Reis „aus dem Herzen des Piemont“. Gegen Abend erreichten wir unser erstes Ziel, das Hotel Reale in Lurisia Terme.

Am Freitag fuhren wir mit der bekannten Tendobahn von Cuneo quer durchs Gebirge bis nach San Remo. Diese Bahnstrecke führt durch zahlreiche Tunnels und bietet erstaunliche, aber oft sehr kurze Ausblicke in tiefe Täler und Alpenlandschaften. In Ventimiglia konnten wir einen ersten Blick auf das ligurische Meer werfen, um über Bordighera schliesslich San Remo zu erreichen. Der sehr moderne Bahnhof in San Remo, mit grosser verglaster Fassade und der unterirdischen Einfahrt aller Züge, hat uns beeindruckt. Bei schönstem Wetter genossen wir diesen Tag an der italienischen Riviera. Auf der Rückfahrt nahmen wir ein kurzfristig organisiertes feines Abendessen im Ristorante „tre limoni d'oro“ in Mondovi ein, bevor der Car uns ins Hotel zurück brachte.

Der Samstagmorgen war dem Besuch des grossen und bunten Wochenmarktes in Alba gewidmet. Natürlich wurde eifrig verschiedene Produkte der Gegend eingekauft, wie Salami mit Trüffeln, oder mit Barolo, Torten mit Haselnüssen aus der Gegend, Weine, etc. In Alba bot sich auch die Gelegenheit, hausgemachte Nudeln mit Butter und schwarzen Trüffeln zu geniessen und einem einheimischen Wein dazu zu trinken. Am Nachmittag fuhren wir der Weinstrasse entlang und machten in La Morra halt. Wir stiegen zur Aussichtsterrasse hinauf und wurden mit einem sehr schönen Ausblick auf verschiedene Weingebiete belohnt. Eine erste Degustation in Barolo stimmte uns auf den Besuch

eines typischen Weingutes ein, wo wir nach einer zweiten Degustation von einheimischen Weinen und Grappas einen Abschiedsapéro und ein Menu gastronomique genossen.

Am Sonntagmorgen stand eine Stadtrundfahrt und ein Besuch des Gran Balòn – eines grosser Floh- und Antiquitätenmarktes in Turin – auf dem Programm. Für einmal war der Weg nach und in Turin nicht mit Steinen, wohl aber mit unzähligen Baustellen gepflastert. Zur Vorbereitung auf die Olympiade soll in dieser Stadt zur Zeit an etwa hundert Stellen gebaut werden! Mit etwas Verspätung trafen wir ein und besuchten direkt den Grand Balòn. Nach dem Mittagessen folgte noch eine kleine Stadtrundfahrt, bevor wir uns via Gottard auf den Heimweg machten. Mit etwas Stauerfahrung kamen wir spät, aber wohlbehalten in Zürich an.

Wir haben vier schöne Tage bei wunderbarem Wetter und bester Verpflegung in Norditalien erlebt. Wussten Sie, dass man im Piemont an bestimmten Stellen ein Alpenpanorama von 270 % sehen kann? So etwas gibt es sonst auf dem Matterhorn zu bestaunen! Unser Dank geht an die Organisatorin Hélène Stettler. Mit ihrem grossen Einsatz hat sie diese Tage für uns sehr angenehm gestaltet.

Alice Aeberhard

★



#### Strohhaus Kolliken

Samstag, 11. Juni 8.30-16 Uhr

#### 13. Backtag & Flohmärt

Über 30 Stände mit Floh- und Trödelwaren  
Schaubacken, Verkauf von Backwaren,  
Gartenwirtschaft und Kaffeestube,  
Messer- und Scherenschleifen.

Museum und Sonderausstellung:  
«Vom Aussenseiter zum Vorbild  
Der Biolandbau in der Schweiz»  
10-16 Uhr geöffnet

Anmeldung für Flohmarktplätze (Fr. 5.- pro m):  
062 723 20 76

Freundlich laden ein: Landfrauen Niederamt & Museumskommission

# Sammler-Markt

# Sammler-Markt

# Sammler-Markt

## Kauf

**Schweiz. Handelsamtsblatt** sowie Aarg. Regionenbücher Tel. 062 771 55 52 3/06

AK-Sammler, Verlag Sattler **sucht Druckplatte** mit Name Hch. Sattler Zürich od. Kempten. Angeb. a.B. Hirzel Gartenstr. 12, 8853 Lachen Tel. 055 442 16 27 (6b)

Suche **defektes Blechspielzeug**, egal in welchem Zustand, für Ersatzteile: Eisenbahnen, Motorräder, Autos, Flugzeuge, Tretautos etc. Tel. 031 782 05 76, morgens ab 7.30 bis 9 Uhr. Bitte ev. Tel.-Beantworter benutzen. 10

Suche alte **AK Las Vegas**, vor 1960. Tel. 052 343 34 87 d

**Kauf u. Verkauf von alten Ak's** Kt. AG, BE, BL SO ohne Städte. Badertscher, Tel. 034 411 23 60 Mail: badrico4@bluewin.ch 12/05

**Kaufe alte Bahnбилlette** sowie **Rationierungskarten**. Sammlungen willkommen. J. Müller, Bern. 031 311 70 24 d

Suche **Ansichtskarten Motive**, Schiffe, Flugobjekte, Bahnen. 079 458 16 45. Mail: cenky@hispeed.ch 9/05b

**Schützenuhren** IWC, Longines, Omega, Zenith. An- + Verkauf Top. 071 311 18 46 8/05b

**Kleinanzeigen ab Fr. 5.- (+MwSt)**

**Türkei, Osmanisches Reich: Ansichtskarten**, Papierwertsachen, Münzen, Landkarten, Bücher. Offerten an Metin Cenkmn, Rudenzweg 52, 8048 Zürich. 079 458 16 45. cenky@hispeed.ch 9/05b

**Kaufe AURA-KAMERA** Biofeedback-Imaging-System. Tel. 079 332 71 32 8b

Gesucht **alte Schreibfedern**, einzeln oder wenn möglich in Originalschächte. 01 845 21 40 12/05

**Kaufe Altgold, Schmuck, Silber usw. H. Tenger, Badenerstr. 251, 8040 Zürich. Offen: Mi/Do 13.30-18.00 h. Tel. 044 942 49 49 / 079 605 94 15. Sofort Bargeld!** d

**CARTHOPHIL**, An- und Verkauf von Ak's, Briefmarken und Stichen. Marcel Langel, Laden Hauptstr. 94, 4450 Sissach. Tel. 061 921 37 77 d

**Kaufe Banknoten**, seltene Einzelstücke oder ganze Sammlungen. CH + Ausland. J. Müller, Bern, Tel. 031 311 70 24 d

Sammler sucht alte Ansichtskarten, Bücher, Dokumente, Menükarten, Briefköpfe **Kt. Aargau und angrenzende Gebiete**, auch ganze Sammlungen, ev. Tausch. H. Hasler, Bühlerstr. 3, 8966 Oberwil. Tel. und Fax 056/633 55 30 d

**An- u. Verkauf Ansichtskarten**, Briefmarken, Münzen, Medaillen, Abzeichen, Banknoten CH u. Ausl. **Barankauf** v. Schmuck u. **Altgold**. Schätzungen von Sammlungen u. Erbschaften. **W. Merk**, Frankengasse 6, (Oberdorf), Postfach, 8024 Zürich. Tel. 01/261 11 41 = Fax, Nat. 079/244 45 90. Eidg. HP. Nr. 613. d

Wir kaufen **grössere Posten Sammlerware und Antiquitäten**. Unkompliziert und fair. Für realistische Angebote wählen Sie Tel. 079 236 67 01. Nur CH. 8

**Kaufe Turmuhren** jeder Grösse.



**INFORMATIONEN / BÖRSEN / AUKTIONEN**  
Beratung / Ankauf / Tausch und Verkauf  
AK-Archiv Weibel Tel. 061 921 16 64  
Ergolzstrasse 44 079 42 797 42  
CH - 4415 Lausen Fax 061 921 66 92

E. Rüst, 9212 Arnegg. Tel. 071/388, 18 35 d

**Kaufe Uhren, Waffen, Stiche u. AK's** Schweiz. 031 911 31 12 12/05

Bitte **Anzeigentext deutlich schreiben**, um Druckfehler zu vermeiden

Sammler zahlt **Höchstpreise für alte Schweizer Blechbüchsen**. 062 291 25 33 ab 19 h 1/2 06

**Kaufe Fasnachtsplaketten** von Basel, Liestal, Olten, Zürich, Solothurn etc. 061 641 38 89 12/05

Sammler kauft **uralte Orientteppiche**, auch abgetreten. Abon drix wie Heriz, Tabriz. Tel. 079 242 08 54, 01 202 11 51 3/06

**Kaufe alte Fischersachen**: Rollen, Ruten, Löffel, Wobbler, alte Fischerbücher und Fischerkataloge. 041 820 46 58 6b

**Briefmarken & Ansichtskarten** [www.attias.ch](http://www.attias.ch) 3/06

Suche **Silberbesteck Jetzler**, Palmetten, 6 Fischmesser, 6 Fischgabeln, Absinthlöffel aus Silber mit dazugehörigen Gläsern. Tel. 079 472 31 26 6b

**Sammler Hr. Madayan kauft alte Orientteppiche** und abgetretene Persian, Heriz, Mahal, Kelim, Kaukasische, Tapisserien, div. Grössen. Barzahlung. Gratis Expertise. Tel. 01 493 15 01/079 326 07 38. Mo-Fr von 9-18 Uhr

Zündholzmuseum sucht **Zündholzbriefchen** und -Schachteln **vor 1950**, Korrespondenzen Briefbogen, Aktien von Zündholzfabriken. B. Wasser 079 541 42 45 9/05

Suche **Bilder von F. Pümpin, J. Strasser, E. Geiger**, F. Giaugue, W. Clérin, P. Bouvier, Tr. Robert, P. Colombi, M. Jacobi, W. Hagen! Tel. 032 384 82 88. g

*Kleinanzeigen ab 5 Fr. (+ MwSt)*

Der Sammler-Anzeiger erscheint monatlich (ausser Januar und Juli) immer am Monatsanfang. Für das nächste Heft (August!) ist am 9. Juli. Redaktions- und Anzeigenschluss. Kleinanzeigen können auch noch einige Tage nach Redaktionsschluss angenommen werden.

## Verkauf

Zu verkaufen **alte Experimentierbücher**, herausgegeben v. Otto Robert: **«Spiel und Arbeit»** (mit Modellbogen) Verlag v. O. Maier, Ravensburg. Tel. 062 216 49 56 (ab 19 Uhr). 079 387 20 14. Mail: marlis.keller@gmxnet 8

**Soldatenmarken-Sammlung 39-45**: ca. 1300 Einzelmarken (auch geschn. u. überdruckte dabei), ca. 20 Blocks sowie Karten/Briefe, teils humorist., in 5 Einsteckbüchern, Preis äusserst Fr. 780.-. Tel. 031 901 25 64 (bis 22 Uhr). 6b

**32 Metallbaukästen aus dem Osten** zu verkaufen, wenn möglich, en bloc. Bitte Liste verlangen. Hermann Bracher, Niederriedstr. 19, 3210 Kerzers. 031 755 66 41. 6b

Zu verkaufen **1 Wasserdichtigkeitsgerät für Uhren** Fr. 550.-, 1 Uhrmacher-Werktsch Fr. 150.-, 20 Quartz-Uhren en bloc Fr. 180.-. Tel. 032 652 20 84 6b

**Antike Möbel in Tanne, Nussbaum und Kirschbaum**, diverse Kleinantiquitäten sowie moderne Einrichtungs- und Geschenkartikel im Märli-Huus Montique, Zürichstr. 3, Bützberg. Offen jeweils donnerstags 17.00 bis 19.00 und samstags 09.30 bis 16.00 Uhr. Homepage: [www.MONTIQUE.CH](http://www.MONTIQUE.CH). 6

Zu verkaufen **5 Automatic Uhren, 5 Taschenuhren, 1 Spindeluhr**. Tel. 032 652 20 84 6b

Bitte Anzeigentext deutlich schreiben, um Druckfehler zu vermeiden

**Ausverk. im Antikladen**: Kl. u. gr. Möbel, Spiegel, Gemälde, Kochherdli, Stiche, Wanduhren, Porzellan etc. Jeden Fr u. Sa ab 13 h, Seestr. 109, Steckborn. Priv. 052 385 22 44, G. 079 429 44 33 9

Ich verkaufe einige **alte Emailschilder**. 079 687 90 76 8b

**Altershalber zu verkaufen: Alte restaurierte Hobelsammlung** - Schreiner, Zimmermann, Küfer, ca. 800 St. und viele andere Holzbearbeitungswerkzeuge sowie ca. 100 Intarsien-Bilder. Solenthaler H. 9014 St.Gallen. 071 277 35 09 8

Zu verk. **Sammlungen von: Melita-Filter, Vasen, Bilder, Porzellanfiguren**, Steinkrüge, Kupferkessel/Pfannen, Lampen, Feuerzeuge, Mocca Tassen und vieles mehr. Händler erwünscht. Winterthur, Seinberggasse 57, Sa 9.00 bis 14.00 Uhr oder 079 436 37 32 8

**Kleinantiquitäten, Bronzen, Porzellanfiguren**, Jugendstil-Vasen, Weckersammlung, Barometer etc. Tel. 079 400 59 03 8

**Parfum-Minis** ab 50 - 250 Fr., ab 50 Fr. Grossfactisen. 079 232 37 67 3/06

Zu verk. **2 Militärvelos**, schwarz mit Rahmentasche, Stück à Fr. 320.-. Tel. 044 932 18 33 6b

Gegen **Höchstpreis** zu verkaufen **Theatrum Europaeum Tom I von Merian** 1618 ohne Landkarten und erste Seiten, stark lädiert Einband. Tel. 081 422 13 47 6b

Günstig: **15 mech. Spielautomaten**, Clown - Sputnik, Sekretär, Ritterrüstung, Lampen, 2 Trichtergrammos, Uhren-Waagen, 3 Teppiche-Schirwan, Truhen, Ericson Telefone, 3 Radholzperde, Stühle, Barometer, Planetarium. Tel./Fax 041 930 04 58 6b

Appartes **Eckmöbel aus den 50er Jahren**. Tel. 052 343 91 04

**LAGERRÄUMUNG - Antiquitäten** Schiefertische Nussb., Barockkästen, Doppelkasten, Klaviertrohorgel, Aufsatz-Kommoden z.T. Nussb., Tische Nussb., Tische rund Hartholz, Bauernbuffets, Brenner z. Kochen (mit Tank), Nachtstühle Nussb., Bresshären Nussb. (nicht rest.), 4 alte Kommoden, Tannenkasten, Truhen, 1 Zürcher Kasten «Felix u. Regula», 1 Beichtstuhl, 1 Marktstand, alte Radios, Mosterei mit Schnetzler, Reitsattel aus Leder, Spinnräder, Rapsdrescher (Museumsstück), Keramikgeschirr mit Blumenmuster, Puppen-sammlung, 2 Louis Philipp Stühle, grosse Spiegel, Waschbretter, Schlitten, Sekretär, Kranz Kästen, Schlösser, Perücken, 1 Nähmaschine, div. Uhren, 3 Militärvelos u.a.m. Mehr Informationen bei Felix Frefel,

**AK von Graubünden und ganze CH** sowie alle Motive verkauft Max Dendorfer, Myrthenweg 17, 7000 Chur. 081 284 13 02 6/05

Haben Sie etwas gratis abzugeben? Für Gratis-Anzeigen müssen Sie auch im Sammler-Anzeiger nichts bezahlen.

**NEU** [www.antikspielzeug.ch](http://www.antikspielzeug.ch) d

Verkaufe **500 Ansichtskarten** farbig für Fr. 100.-. 079 417 68 59 g

**Verkaufe altershalber gesamtes Inventar** (ganze Garage voll) an Flohmarktsachen, auch antike Stücke dabei. Guter Nebenverdienst. Zeit zum Räumen 2 Mt. Preis nach Absprache. Nähe Wil SG 079 291 41 33

**Schallplatten: 33/45/78** Touren, Chansons/Klassik/Pop/Rock/Jazz usw. An- + Verkauf. Rosy's Nostalgieladen, Asylstr. 133, 8032 Zürich. Tel. 01/381 17 53, Di-Fr, 11-18.30 h 3/5/11-05

*Kleinanzeigen ab Fr. 5.- + MwSt*

Für Sammler **Mouton Rothschild** 67/70/73/80/84 Cheval Blanc 67. Angebote unter Tel. 01 734 48 35 u. 01 850 02 14 g

Zu verkaufen **20 Basler Fasnachtsplaketten** Fr. 100.-. A. Grosjean, rue de Savière 24, 1950 Sion. Tel. 079 417 68 59. 5g

Nächste Ausgabe am 1. August. Im Juli kein Sammler-Anzeiger

**COLLECTOR'S CORNER AG**  
Antiquitäten • Raritäten  
- Treffpunkt für Sammler  
- An- und Verkauf  
- Exklusive  
- iden  
- Interessant auch für Wiederverkäufer!  
- Neu: 500 antike Chinamöbel auf Lager!  
- Tel. 079 656 94 43  
- Besuchen  
- «Muss» für Züri-Besucher  
Stampfenbachstr. 78 • 8006 Zürich  
Telefon 01 212 86 86



# Termine, Flohmärkte, Börsen

## Markttermine

### Regelmässige Flohmärkte

#### 4. Juni

**Aarau:** Markthalle, 7.30-17 h  
**Arbon:** Brühlstrasse 10, 8-17 h  
**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Chur:** Arcasplatz, 8-14 h  
**Delémont:** rue du 23 juin, 8-13 h  
**Freiburg:** Altstadt, 7-15 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Kreuzlingen:** Dreispitzplatz, 8-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Pratteln:** Schmitteplatz, 8-16 h  
**Schaffhausen:** Mosergarten, 6-16 h  
**St.Gallen:** Gallusplatz 8-16 h  
**Thun:** Mühleplatz, 8-17 h  
**Uster:** Stadthausplatz, 8-16 h  
**Wädenswil:** Seeplatz, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 5. Juni

**Bättwil SO:** Kreisschulareal, 9-16 h  
**Brünig:** Passhöhe, ganzer Tag  
**Hundwil:** Bushalt Sonderau, 9-17 h

#### 8. Juni

**Basel:** Barfüsserplatz, 7-18.30 h

#### 11. Juni

**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Biel:** Altstadt, 7-14 h  
**Buchs/Wdgb.** Marktpl./See 8-16 h  
**Burgdorf:** Waro-Areal, 9-16 h  
**Frauenfeld:** Im Burstelpark, 8-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Horgen:** Dorfplatz, 9-16 h  
**Interlaken:** Kursaal Garten, 9-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Murten:** Altstadt, 9-16 h  
**Olten:** Auf der Holzbrücke, 9-16 h  
**Romanshorn:** am Hafen, 7-16 h  
**Wettingen:** Rathausplatz 8-16 h  
**Winterthur:** Steinberggasse, 7-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 18. Juni

**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Mühleplatz, 7-15 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Steckborn:** Seeschulhauspl. 8-16 h  
**Wetzikon:** Bhf. Kempten, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 19. Juni

**Hundwil:** Bushalt Sonderau, 9-17 h

#### 22. Juni

**Basel:** Barfüsserplatz, 7-18.30 h

#### 25. Juni

**Affoltern a/A:** Kronenplatz, 9-16 h  
**Baden:** Kirchplatz, 9-16 h  
**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Biel:** Altstadt, 7-14 h  
**Burgdorf:** Waro-Areal, 9-16 h  
**Freiburg:** Altstadt, 7-15 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Grabs:** Marktplatz 8-17 h  
**Interlaken:** Kursaal Garten, 9-17 h  
**Kaiseraugst:** EKZ Liebrüti, 9-16 h  
**Kloten:** Kirchgasse, 7-16 h

**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Olten:** Auf der Holzbrücke, 9-16 h  
**St.Gallen:** Goliathplatz, 7-16 h  
**Villeneuve:** Postplatz, 9-16 h  
**Walenstadt:** Bahnhofareal, 8-15 h  
**Weinfelden:** Marktplatz, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h  
**Zürich:** Schwamendingerpl. 9-16 h

#### 26. Juni

**Vaduz FL:** Rathausplatz, 9-16 h

#### 2. Juli

**Aarau:** Markthalle, 7.30-17 h  
**Arbon:** Brühlstrasse 10, 8-17 h  
**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Chur:** Arcasplatz, 8-14 h  
**Delémont:** rue du 23 juin, 8-13 h  
**Freiburg:** Altstadt, 7-15 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Kreuzlingen:** Dreispitzplatz, 8-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Pratteln:** Schmitteplatz, 8-16 h  
**Schaffhausen:** Mosergarten, 6-16 h  
**St.Gallen:** Gallusplatz 8-16 h  
**Thun:** Mühleplatz, 8-17 h  
**Uster:** Stadthausplatz, 8-16 h  
**Wädenswil:** Seeplatz, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 3. Juli

**Bättwil SO:** Kreisschulareal, 9-16 h  
**Brünig:** Passhöhe, ganzer Tag  
**Hundwil:** Bushalt Sonderau, 9-17 h

#### 9. Juli

**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Biel:** Altstadt, 7-14 h  
**Buchs/Wdgb.** Marktpl./See 8-16 h  
**Burgdorf:** Waro-Areal, 9-16 h  
**Frauenfeld:** Im Burstelpark, 8-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Horgen:** Dorfplatz, 13-22 h  
**Interlaken:** Kursaal Garten, 9-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Murten:** Altstadt, 9-16 h  
**Romanshorn:** am Hafen, 7-16 h  
**Wettingen:** Rathausplatz 8-16 h  
**Winterthur:** Steinberggasse, 7-16 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 13. Juli

**Basel:** Barfüsserplatz, 7-18.30 h

#### 16. Juli

**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Mühleplatz, 7-15 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Steckborn:** Seeschulhauspl. 8-16 h  
**Wetzikon:** Bhf. Kempten, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 17. Juli

**Hundwil:** Bushalt Sonderau, 9-17 h  
**Vaduz FL:** Rathausplatz, 9-16 h

#### 23. Juli

**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Biel:** Altstadt, 7-14 h  
**Burgdorf:** Waro-Areal, 9-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Interlaken:** Kursaal Garten, 9-17 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h

**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h  
**Zürich:** Schwamendingerpl. 9-16 h

#### 27. Juli

**Basel:** Barfüsserplatz, 7-18.30 h

#### 30. Juli

**Baden:** Kirchplatz, 9-16 h  
**Basel:** Petersplatz, 7.30-16 h  
**Basel:** Kasernenplatz, 7.30-16 h  
**Bern:** Steigerhubelstr. 60, 9-16 h  
**Genf:** Plaine de Plainpalais, 8-17 h  
**Grabs:** Marktplatz 8-17 h  
**Kloten:** Kirchgasse, 7-16 h  
**Lugano:** Piazzetta S.Rocco, 8-17 h  
**Luzern:** Unt. Burgerstr. 8-17 h  
**Olten:** Auf der Holzbrücke, 9-16 h  
**St.Gallen:** Goliathplatz, 7-16 h  
**Villeneuve:** Postplatz, 9-16 h  
**Walenstadt:** Bahnhofareal, 8-15 h  
**Weinfelden:** Marktplatz, 8-16 h  
**Zürich:** Bürkliplatz, 6-15.30 h  
**Zürich:** Kanzleistrasse 56, 8-16 h

#### 31. Juli

**Hundwil:** Bushalt Sonderau, 9-17 h

#### Weitere Flohmärkte

In **Lugano** findet auch jeden Di und Fr ein Flohmarkt statt, in **Genf** jeden Mi, in **Bern**-Reitschule, jeden 1. So im Monat

#### Flohmarktveranstalter bzw. Kontakt-Telefonnummern (für regelmässige Flohmärkte):

Aarau:	062 871 02 51
Affoltern a/A:	044 761 70 89
Amriswil:	071 411 89 16
Baden:	056 200 82 40
Basel:	061 267 70 43
Bättwil:	061 731 19 62
Bern:	031 321 52 43
Bern Steigerh.:	031 382 20 56
Biel:	032 326 22 97
(nur Fax)	033 971 47 50
Brünig:	081 785 19 33
Buchs/Wdgb:	034 422 23 27
Burgdorf:	079 300 01 02
Chur:	079 322 92 71
Delémont:	052 720 47 93
Frauenfeld:	026 322 18 48
Freiburg:	022 345 31 18
Genf:	079 697 18 13
Grabs:	044 725 65 36
Horgen:	071 367 13 76
Hundwil:	033 822 76 61
Interlaken:	061 811 35 62
Kaiseraugst:	044 815 14 22
Kloten:	071 672 19 87
Kreuzlingen:	091 800 71 11
Lugano:	041 208 77 11
Luzern:	026 673 22 20
Murten:	032 633 24 55
Olten:	061 821 35 35
Pratteln:	044 940 62 92
Pfäffikon ZH:	079 697 18 13
Romanshorn:	052 632 83 72
Schaffhausen:	071 66923 30
Steckborn:	071 245 28 75
St.Gallen/Goliath:	071 841 99 29
St.Gallen/Gallus:	033 225 84 94
Thun:	044 944 73 60
Uster:	00423/232 23 27
Vaduz FL:	021 960 22 86
Villeneuve VD:	081 328 17 75
Walenstadt:	071 622 14 93
Weinfelden:	056 424 22 12
Wettingen:	01 932 18 76
Wetzikon:	052 267 58 55
Winterthur:	044 216 71 60
Zürich/Bürklipl.:	079 668 50 40
Zürich/Kanzlei:	044 322 68 91
Zürich/Schwamend.:	

Termine ohne Gewähr

#### Diverse Anlässe

#### JUNI

**4. Chailly-sur-Montreux: Grosser Flohmarkt / Marché coffre ouvert.**  
 Rte. de Châtaigniers, 6-16 h, 079 446

23 20

**4. Pfungen ZH: Flohmarkt,** Schulhaus Breitacker, 9-16 h

**4. Safenwil AG: Floh-, Sammlermarkt** auf dem Areal Plüss Transporte, Industrie Nord, 9-17 h

**10.-12. Cully VD: Brocante,** Quai de l'Indépendance, 079 467 75 45

**11. Bassersdorf ZH: Flohmarkt** auf dem Migros- und Gemeindehaus-Parkplatz, 8-16 h

**11. Kölliken AG: Flohmarkt** mit Backtag, rund ums Strohhaus, 8.30-16 h

**11. Stein am Rhein SH: Antik-Flohmarkt** im Hotel Grenzstein, 10-16 h

**12. Bülach: Strassenflohmarkt,** Coop-Parkpl. Bachenbülach, 7-15 h

**12. Goldach SG: Flohmarkt,** Restaurant Blumenhalde, 9-16 h

**12. Gossau SG: Flohmarkt,** Markthalle und Bundwiese, 9-16 h

**19. Weinfelden TG: Intern. Foto-Flohmarkt,** Marktplatz, 8-16 h

**26. Genf: Brocante de l' Aéroport,** Genève Cointrin, 10-18 h

**26. Mervelier JU: Flohmarkt,** 9-17 h  
 032 438 88 24

#### JULI

**1./2. Solothurn: «Märetfescht»** mit Antik- und Trödlermarkt, Altstadt, Fr 13-19 h, Sa 9-18 h

**2. Gossau ZH: Flohmarkt (+ Fest),** Festhalle Altrüti, ab 11 h

**9. Stein am Rhein SH: Antik-Flohmarkt** im Hotel Grenzstein, 10-16 h

**17. Schwarzsee FR: Sensler Brocante,** Schwarzsee-Bad, 9-17 h

**19.-23. Verbier VS: Brocante**  
 Place du Hameau, 10-19 h

**22.-24. Thörishaus BE: Floh-, Antikmarkt,** Campingplatz

**31. Genf: Brocante de l' Aéroport,** Genève Cointrin, 10-18 h

#### Benachbartes Ausland:

**5. Juni D-Konstanz: Flohmarkt,** Laube u. Lutherplatz, 8-18 h

## Börsen

#### JUNI

**4. Zürich: Grosse Briefmarkenbörse,** Restaur. Weissler Wind, Oberdorfstrasse, 10-16 h

**11. Marly FR: Spielzeuggörse,** Grande Salle de Marly-Cité, 12-16 h

**12. Wil SG: Grosse Spielzeuggörse,** Stadtsaal, beim Bahnhof, 10-16 h

**18. Le Bouveret VS: Spielzeuggörse,** Swiss Vapeur Parc, Halle des Fêtes, 10-16 h

Fortsetzung Seite 14

## Termine

Fortsetzung von Seite 13

**26. Schwägälp: Oldtimertreffen**  
mit Teilemarkt 10-16 h 071 950 29 45

**2. Juli Winterthur: Modellauto-  
börse** Tempo-Drom, Lagerplatz 17,  
10-16 h

### Sammlertreffen

**Appenzell: AK- und Papierbörse,**  
Restaurant Stossplatz, ab 20 h, **17.  
Juni**

**Bern: Tauschtreff des Numismati-  
schen Verein Bern (NVB)** im Keller  
der kantonalen Denkmalpflege,  
Münstergasse 32, ab 19 h, **9. Juni**

**Brunnen SZ: Münzen, Briefmar-  
ken, AK, jeden Sa** von 10-12 h, Res-  
taurant Bahnhofbuffet

**Goldau: Münzen, Banknoten, Te-  
lefonkarten, AK, etc.** Ristorante La  
Piazza Terminus, 10-12h, 25. Juni u.  
**30. Juli**

**Schönbühl BE: Sammler histori-  
scher Büromaschinen,** Restaurant  
Landgasthof, ab 20 h, **3. Juni**

**Winterthur: Münzen, Medaillen,**  
jeden Sa von 8 bis 11 h, Restaur. Sta-  
dion, Wartstr. 50

**Zürich: Ansichtskarten** jeden Mi ab  
19 h im Cafe Derby, Sihlfeld 85, 8004  
Zürich Lochergut (ausg. Aug. u. Dez.)

**Zürich: Taxcard-Sammlertreffen,**  
Restaur. Weisser Wind, Oberdorf,  
12-16 h, **18. Juni**

**Tufertschwil: Sammler histori-  
scher Büromaschinen,** Restaurant  
Rössli, ab 20 h, **1. Juli**

## Auktionen

**31. Mai ZH: Schweizer Kunst,**  
Sotheby's

### JUNI

**1. Luzern: Kunst und Antiquitäten,**  
Fischer Auktionen

**2. Zürich: Goldschmuck, Herren-  
und Damenuhren,** Pfandleihkasse  
der ZKB, Neue Börse, Selnaustrasse  
30, Tel. 01 461 19 33

**7.-9. Zürich: Kunst und Antiquität-  
en,** Auktionshaus Germann,

**10./11. Zofingen: Kunst und An-  
tiquitäten,** Auktionshaus Zofingen

**13.-17. Zürich: Kunst und An-  
tiquitäten,** Schuler

**16./17. Bern: Druckgraphik und  
Zeichnungen alter Meister,** mo-  
derne Kunst, Kornfeld Auktionen

**23. Genf: Schmuck:** Phillips de Pury  
& Co.

**20.-25. Zürich: Alte und moderne  
Kunst, Antiquitäten,** Asiatica, Tep-  
piche, Auktionshaus Koller

### Messen

**15. bis 20. Juni**  
**Basel: Art - Intern. Kunstmesse**

## Antik- Sammlermärkte/Brocanten

Wochenende	Juni 2005	
1. Lutry VD	Brocante	Fr-So 3.-5.6.
2. offen		
3. Rolle VD	Brocante	Fr-So 17.-19.6.
3. Bremgarten BE	Antikmarkt	Sa/So 18./19.6.
4. Lenzburg AG	Antikmarkt	Fr-So 24.-26.6.
4. La Vue des Alpes	Brocante	Fr-So 24.-26.6.
4. Aigle VD	Brocante	Sa/So 25./26.6.
Wochenende	Juli 2005	
1. offen		
2. offen		
3. Kesswil TG	Antikmarkt/FM	Sa 16.7.
4. offen		
5. Meiringen BE	Antikmarkt	Fr-So 29.-31.7.
5. Thyon VS	Brocante	Sa/So 30./31.7.

Terminstand Mitte Mai 2005. Termine ohne Gewähr.  
**Ortsname in Fettdruck:** Mehr Informationen in den Anzeigen dieser (oder  
letzter) Ausgabe.

Messegelände 061 686 20 20

*Termineinträge von öffentlichen An-  
lässen sind gratis!*

## Memento

<b>3 au 5 juin</b> Brocante de Lutry	<b>Lutry</b>	<b>24 au 26 juin</b> Foire annuelle à la Brocante La Vue des Alpes
<b>17 au 19 juin</b> Brocante de Rolle Autor du Château	<b>Rolle</b>	<b>25 et 26 juin</b> Brocante Quartier du Cloître <b>Aig- le</b>
		<b>30 et 31 juillet</b> Brocante des Alpes <b>Thyon-Les Co- lons</b>
		Alle Termine ohne Gewähr

## Brocante

im Salzhaus  
Wangen a/Aare



### 11. Antiquitäten- und Kunsthandwerkausstellung

Samstag, 20. August 2005, 09.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag, 21. August 2005, 09.00 – 16.00 Uhr;

danach **Auktion** um 16.00 Uhr

Weitere Informationen / Anmeldung unter:

**www.brocante-wangen.ch**  
**078 / 616 75 38 Daniel Luterbacher**  
**daniel.luterbacher@freesurf.ch**

# FLOHMÄRKT

Samstag, 25. Juni von 9 bis 16 Uhr  
wetterunabhängig, mit mehr als 120 Ständen

**Liebrüti**  
Einkaufszentrum Kaiseraugst

Info: 061 811 3562

## 2. Brocante & Markt in SAANEN



**6. August 2005**

9.00 bis 17.00 Uhr

Dorfstrasse

CH-3792 Saanen

T. +41 33 744 44 43

F. +41 33 744 44 48

Email: knutti@grafikcenter.ch

GSTAAD  
Centre of Swiss Design

## Antik- und Flohmarkt Stein am Rhein im Hotel Grenzstein Sa 11. Juni

10 bis 16 Uhr

Weitere Daten:

9. Juli, 13. August,

8. Okt., 5./6. Nov.

Organisation: P. Weber

079 672 65 74

## 2. Flohmarkt in Mervelier JU Sonntag, 26. Juni 2005

9.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft und

Anmeldung

Martha Kottelat

032 438 88 24

## Burgdorf

jeden Monat am  
2. und 4. Wochenende

## Antiquitäten- und Flohmarkt

Waro-Areal Burgdorf

Freitag, 17 bis 21 Uhr

Samstag, 9 bis 16 Uhr

um 40 Aussteller

Permanente Standplätze  
zu vermieten. Platz für ein-  
malige Anbieter vorhanden.

Info unter Tel. 034 422 23 27

**novanticum**  
Antiquitäten und Edel-Trödel

Geschenkartikel  
Möbel, Spiegel, Kerzenständer,  
Ansichtskarten, Sammlerobjekte,  
Raritäten und Kuriositäten

An- und Verkauf

Öffnungszeiten  
Di-Fr 14.00-18.30 Uhr  
Sa 10-16 Uhr

Rorschacher Str. 112  
St.Gallen-St.Fiden

Tel. 071 534 58 85 Fax 071 534 58 79  
Mail novanticum@gmx.net  
In der eigenen Werkstätte  
restaurieren wir auch Ihre  
antiken Möbel und Accessoires  
Wohnungs- und Haus-Räumungen

**23. Lenz-  
burger  
Brocante**

**24./25./26.  
Juni 2005**

Unterlagen bei:  
**D. Bock, Reussgasse 25,  
5703 Seon,  
062 775 29 36**

**Brocki-Land** **Das Brockenhaus – oft kopiert –  
nie erreicht!**

Unsere Läden  
**8951 Fahrweid** (Dietikon) Ueberlandstrasse  
Geöffnet: Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 9 – 16 Uhr  
**8003 Zürich, Steinstrasse 68**  
Geöffnet: Mo – Fr 10 – 18.30 / Sa 9 – 16 Uhr  
Antik-Lädli  
**8003 Zürich, Steinstrasse 68,**  
Geöffnet: Di/Mi/Do 13 - 18 Uhr  
Abholdienst Tel. 01 747 82 00

**2. Grosser Floh- und Sammlermarkt in  
5745 Safenwil AG**

**Samstag, 4. Juni 2005**  
9–17 Uhr

Areal Plüss Transporte Industrie Nord

Organisation und Auskunft:  
079 708 70 41

**8. Bodensee-Brocante  
mit grossem Flohmarkt  
Kesswil (CH) am Bodensee**

**Samstag, 16. Juli 2005**  
09.00 – 16.00 Uhr bei jeder Witterung  
Festwirtschaft und Musik

**Der grösste Floh- und Antikmarkt am Bodensee mit über  
250 Ausstellern. Nur einmal im Jahr!**

Voranmeldung für Standplätze (nummeriert) notwendig!  
Auskunft/Standplatz: K. Geering, 071/463 22 82,  
e-mail: kgeering@dplanet.ch

**Brocante / Flohmarkt**  
Antikmöbel, Dekorwaren usw.

 An und Verkauf 

vis à vis Bahnstation /Holzhäusern b. Niederbipp

Öffnungszeiten:  
**Montag bis Freitag  
9 - 12Uhr // 13 - 19Uhr**  
**Samstag 9 - 17Uhr**

 **Charles Minster  
Taubenrainweg1  
4704 Niederbipp  
Nat: 079) 422,73,52**

**Trödler-/Antiquitätenmarkt  
in Lachen am See**

Im Zusammenhang mit dem Lachner Chilibmarkt und dem bekannten  
Drehorgetreffen auf dem verkehrsfreien Kreuzplatz

**Sonntag, 4. September 2005**  
10.00 – 19.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Standpreis pro m<sup>2</sup> Fr. 11.– für Eigenstand. Es können Gemeinde-  
Stände von 2,5 und 5 Meter zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen **schriftlich bis spätestens 15. Juni 2005**  
mit Angaben der Standmasse und der Verkaufsartikel an:  
**Marktkommission Lachen, Postfach 278, 8853 Lachen.**  
Anmeldeformular + Infos unter [www.lachen.ch](http://www.lachen.ch) / Lachner Märkte  
Tel. Standchef Paul Imfeld 078 709 80 81

**Floh-, Antik- u.  
Sammlermarkt  
Vaduz**

Fussgängerzone  
Rathausplatzüberdeckt

**SONNTAG**  
**26. 06. 2005**  
09.00 bis 16.00

R. Büchel 9490 Vaduz  
Fürst Franz Josef Str. 12  
Handy 079574 4424  
Tel. /Fax 00423 232 23 04  
Email: flohmarkt@powersurf.li

**Floh-, Antik- u.  
Sammlermarkt  
Vaduz**

Fussgängerzone  
Rathausplatzüberdeckt

**SONNTAG**  
**17. 07. 2005**  
09.00 bis 16.00

R. Büchel 9490 Vaduz  
Fürst Franz Josef Str. 12  
Handy 079574 4424  
Tel. /Fax 00423 232 23 04  
Email: flohmarkt@powersurf.li

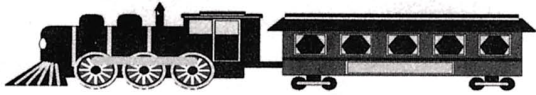
**Obertoggenburg  
9657 Unterwasser SG**

**3. Floh-, Antik- u. Gwunder-Markt**

für jedermann/frau/kind

**Rund ums Pöschli, Unterwasser/SG**  
**Samstag, 6. August 05**  
8.00 bis 18.00 Uhr

Info unter 071 999 21 55 Hotel Post, 9657 Unterwasser  
[www.a-o.ch/9657-Post](http://www.a-o.ch/9657-Post)  
Es hat noch freie Plätze

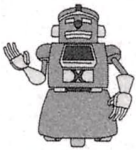


## Große Spielzeugbörse Wi/SG

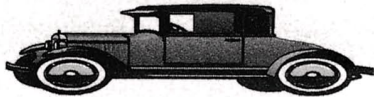
Stadtsaal beim Bahnhof  
genügend Parkplätze im Parkhaus

**Sonntag**  
**12. Juni 2005**  
von 10.00 - 16.00 Uhr  
VIP-Eintritt ab 9.00 Uhr

Sammlerbörse für  
Eisenbahnen,  
Modellautos,  
Blechspielzeug,  
Puppen usw.



Reservierungen und Informationen  
Tel. 079/6963804  
spielzeugboerse@bluewin.ch



Im Juli erscheint keine Ausgabe des Sammler-Anzeigers!  
Das nächste Heft, Nr. 8/2005,  
erhalten Sie am 1. August

AZB  
8307 Effretikon

### Grosser Sonntags-Flohmarkt 12. Juni 2005

9 bis 16 Uhr  
Restaurant **Blumenhalde**  
Meggenhus, **Goldach**  
An der Strecke zwischen  
Rorschach und St.Gallen  
Tel. Susi Seiz 079 739 91 77

**Samstag, 2. Juli 05**  
Festhalle Altrüti

### Gossau ZH

2. Summer-Guggete  
mit Flohmarkt

Festwirtschaft  
  
Freier Eintritt  
Flohmarkt ab 11 Uhr  
Musik von 14 bis 04 Uhr

Anfragen an  
Tel. 044 932 14 49

HERRN FRAU



L'incontournable brocante  
de Thyon-Région

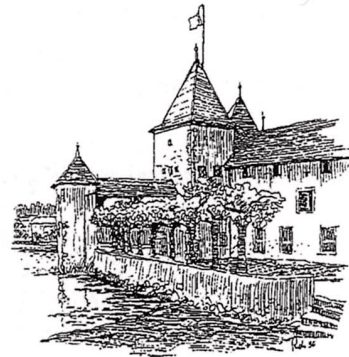
du 30 juillet  
au 31 juillet 2005

## 12<sup>e</sup> Brocante des Alpes



Office du tourisme info@thyon-region.ch Tél. +41 (27) 281 27 27  
1988 Thyon-Les Collons www.thyon-region.ch Fax. +41 (27) 281 27 83

Unsere Internet-Adresse: [www.sammler-anzeiger.ch](http://www.sammler-anzeiger.ch)



15<sup>e</sup> édition de la

## BROCANTE DE ROLLE

autour du Château

du 17 au 19 juin 2005

avec la participation de 80 exposants!

Vendredi de 12.00 à 20.30 heures  
Samedi de 09.00 à 20.30 heures  
Dimanche de 09.00 à 18.00 heures



Organisation: Office de tourisme - Tél. 021 825 15 35